



H Antrag

an den
Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Tanja Sagasser-Beil

Marianne Kugler-Wendt

Fraktion/Gruppierung:

SPD

Datum:

25.06.2023

- Stellungnahme der Verwaltung
- Behandlung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung in dem nach der Hauptsatzung zuständigen Gremium (erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträtinnen/Stadträte)

Antrag:

Hitzeresilienz fördern – Stadtklima verbessern

Die immer wärmer werdenden Sommer erfordern Maßnahmen, die zu einer Abkühlung des Stadtklimas beitragen bzw. Schutz vor Hitze und Sonne bieten. Wir beantragen daher:

- Die Verwaltung nimmt Kontakt mit einem sozialen Träger auf mit dem Ziel, eine **aufsuchende Hitze-Notfallversorgung** für obdachlose Menschen sicherzustellen, die der Hitze meist schutzlos ausgeliefert sind.
- In jedem Stadtteil und in den Quartieren der Innenstadt wird bis zum Sommer 2024 ein **Spielplatz**, der aktuell über wenig oder keinen Schatten verfügt, mit **Sonnensegeln** oder Ähnlichem ausgestattet. Die Verwaltung stellt rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen dar, ob die Sonnensegel aus dem vorgesehenen Spielplatzetat finanziert werden können oder ob zusätzliche Mittel benötigt werden.
- Bis zum Sommer 2024 wird auf der städtischen Homepage ein so genannte „**kühle Karte**“ in den Stadtplan eingepflegt, in der Trinkwasserbrunnen, offene Kirchen und



H

klimateilisierte Museen oder andere öffentliche Gebäude abrufbar sind, die Menschen zum Schutz vor Hitze aufsuchen können.

- Ab dem Sommer 2024 sollen Hitzeinseln, also Orte, die sich an Hitzetagen besonders aufheizen und nachts nicht richtig abkühlen, mit **Wassernebeln** gekühlt werden. Neben der Installation von so genannten Brumisaturen (vgl. Düsseldorf) prüft die Verwaltung auch die einfache Installation perforierter Schläuche oder Wassernebel, die an Hydranten angeschlossen werden (vgl. Köln und Wien). Die Wassernebel sollen probeweise an drei Standorten installiert werden. Bei guter Erfahrung sollen jedes Jahr neue Bereiche hinzukommen.
- Stark versiegelte Plätze auch außerhalb der Innenstadt sollen **begrünt** werden, z.B. Neue Mitte Böckingen. Dabei ist dauerhafte Begrünung temporären Installationen vorzuziehen.
- Maßnahmen zur Hitzeresilienz sollen **oberste Priorität** für den/die künftige Klimaanpassungsmanager:in haben.

Tank Lyusse Gil